



12. Juli 2009

## **A u f r u f**

Seit dem 6. Juli d.J. wird die namenlose Fußgängerbrücke vom Bahnhof Friedrichstraße über die Spree zum Schiffbauerdamm saniert. Es werden neue Treppen, neue Geländer und neue Beleuchtungsanlagen installiert. Wenn alle wichtigen Teile erneuert werden, nennt man das gründliche Sanierung. Wenn bestehende Gebäude und/oder Anlagen gründlich saniert werden, muß Barrierefreiheit hergestellt werden. Das bestimmen die Landesbauordnung, Behindertengleichstellungsgesetze von Bund und Land, die UN-Behindertenrechtskonvention und nicht zuletzt der Anstand und die Achtung vor dem selbstverständlichen Teilhabe-Wunsch von Menschen mit Behinderungen. Im konkreten Fall wäre der An- bzw. Einbau von Schrägaufzügen ein geeignetes Mittel. Aber nichts dergleichen ist vorgesehen. Eigentümer der Brücke ist die Bahn AG (DB Netz-Ost). Sie trägt die Verantwortung. Wahrscheinlich handelt es sich bei der Sanierung um ein Projekt der „Konjunkturpakete“ der Bundesregierung. In den Bedingungen dafür ist die Schaffung von Barrierefreiheit ausdrücklich nicht vorgesehen, obwohl das von vielen Seiten nachdrücklich verlangt wurde. Also trägt offenbar auch die Bundesregierung Verantwortung dafür, daß uns eine Brücke für weitere fünfzig Jahre als Barriere im Wege stehen soll. Desgleichen für Familien mit Kinderwagen, für Radfahrer und Reisende mit viel Gepäck.

Das wollen wir nicht widerstandslos hinnehmen. Deshalb ruft der Berliner Behindertenverband „Für Selbstbestimmung und Würde“ e.V. (BBV) alle solidarischen Menschen mit und ohne Beeinträchtigungen zu einer

## **Protest-Aktion**

auf. Beteiligt Euch unter dem Motto

### **Brücken sollen Barrieren überwinden, nicht Barrieren sein**

**Wann? am Dienstag, dem 11. August 2009, von 11:00 – 12:00 Uhr**  
**Wo? Eingang der Zentrale der Deutsche Bahn AG**  
**Potsdamer Platz 2, 10785 Berlin**

- **Barrierenbeseitigung ist keine Gnade, sondern Pflicht!**
- **Barrierenbeseitigung ist kein kurzfristiges Strohfeuer, sondern nachhaltige Investition!**
- **Barrierebeseitigung ist ein Gebot der Achtung voreinander!**